

Allgemeiner  
Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)



Neunundzwanzigster Jahrgang. Erstes Quartal.

Nro. 1. Ratibor den 1. Januar 1831.

Mein Wunsch.

„Und es werden sich mit ihm alle Völker der Erde segnen.“

Moses. 1. 18. 18.

Einem mehr als Allen, wünsch' ich Glück und Segen,

Weil für Ihn auch Alle gleiche Wünsche hegen;

Friedrich Wilhelm ist der Eine,

Den vor Allen ich hier meine.

Und — da sich mit Ihm die Völker alle segnen;

Wird Euch Allen nichts als Glück und Heil begegnen.

Pappenheim.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Königlichen hohen Justiz-Ministerii ist zur Vereinfachung und Beschleunigung des Rechtsganges in den von jetzt ab bei dem unterzeichneten Ober-Landes-Gericht in erster Instanz anhängig werdenden Wagentell-Sachen bis 50 Rthl. einschließlic eine Commission eingerichtet worden, welche diese Sachen unter der Benennung:



Civil-Deputation

des Königl. Ober-Landes-Gerichts von Oberschlesien

selbständig bearbeiten wird.

Die Erkenntniße werden von dem ersten Senate gefällt werden. Solches wird zur Nachricht und Achtung hierdurch bekannt gemacht, Ratibor den 29. December 1830.

Königl. Preuß. Ober-Landes-Gericht von Oberschlesien,

K u h n.

Notiz.

In Rom ist im Sommer 1830 eine Obst-Ernte gewesen, wie man sie seit vielen Jahren nicht gesehen hat. Die Kirschen wurden zuletzt nicht mehr Pfund-, sondern Fuhrweise verkauft. Die saftigen Apri-cosen mußten am Ende auf den Dünger geworfen werden, und mit den lieblichen Pflirsichen fand ein Gleiches statt; sie waren in noch größerer Menge vorhanden. Der Weinstock ließ zuletzt keine Blätter, sondern nur noch Trauben sehen, und ein großes Bierglas der besten Sorte kostete darum lange vor der Lese schon nur etwa 6 bis 7 Pfennige (3 Bajocchi), die geringern Sorten wurden für 3 bis 4 Pfennige ausgeschenkt. Kurz der Wein floß als ob es Wasser wäre.

Bändchen à 10 Sgr. Pränumerat. nimmt Bestellungen an

die Fuhrsche Buchhandlung in Ratibor.

Daselbst ist neu zu haben: Boër, libri de arte obstetricia. 2 Rtlr. 20 Sgr. — Abhandl. und Beobacht. der ärztlichen Gesellschaft zu Münster. 1 Rtlr. 25 Sgr. — Abercrombie's Untersuch. üb. die Krankheiten des Magens, der Leber, u. ander. Organe des Unterleibes. N. d. Engl. von v. Dr. Busch. 2 Rtlr. 20 Sgr. — Schmidt, gemeinnützige Naturlehre. 1 Rtlr. 15 Sgr. — Büttner, über Holzersparung. M. Kpfen. 1 Rtlr. 8 Sgr. — Thaer, Grundsätze der rationellen Landwirthschaft. Neue Ausgabe in 4 Bänden. 8 Rtlr. — Philippi, Samml. sämmtl. neu. Preuß. Gesetze üb. die indirecten Steuern 3 Rtlr. 10 Sgr. — Förster, prakt. Anleitung zur Kenntniß d. Gesetzgebung über Besteuerung des Brandweins u. d. Braumalzes in d. Preuß. Staaten. 2te Aufl. M. 41 Abbild. 2 Rtlr. 15 Sgr. — 86 erprobte Mittel und Recepte. 10 Sgr.

Literarische Anzeige.

Auf „B. d. Welde's sämtliche Schriften“ neue Taschenausgabe in 27

Subscriptions-Einladung.

Von mehreren Oekonomen aufgefördert,



werde ich, von 1. Januar 1831 ab, einen, aus diversen ökonomischen Zeitschriften bestehenden Lese-Zirkel errichten.

Die Wahl der Zeitschriften will ich den resp. Mitgliedern überlassen, oder ich werde selbe nach Anzahl der resp. Mitglieder von Zeit zu Zeit wählen und ankündigen.

Der Lesebetrag soll möglichst billig gestellt werden.

Die A. F. Hoff'sche Buch- Papier und Musikalien-Handlung.

Seinen Gönnern und Freunden gratulirt und empfiehlt sich zum neuen Jahre

der Geheime Rath Scheller  
nebst Familie.

Es wird hierdurch bekannt gemacht daß das sub No. 22 zu Blazewitz, Coseler Kreises belegene auf 1205 Rthl. gerichtlich abgeschätzte Freibaugut, dessen Taxe in unserer Registratur hieselbst eingesehen werden kann, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden soll, und daß der letzte und peremptorische Termin auf

den 3. Februar 1831

in der Gerichtskanzlei zu Lohnau ansteht.

Ratibor den 17. October 1830.

Das Gericht der Güter Lohnau und Blazewitz.

Daß vom 1. Januar an Unterzeichneter, Oder-Gasse No. 146 beim Glasfabrikanten Herrn Blumreich wohnt, zeigt derselbe seinen Freunden und Bekannten an.

Gaedemann  
Schauspieler.

### Anzeige.

Fünzig Stück Nutzlähe, sind auf dem Domainen-Amte, Schloß Rybnik, vom 1. April an, auf drei Jahre an einem cautionsfähigen Pächter zu überlassen; Pachtlustige haben sich bei dem Amte Rybnik zu melden.

Rybnik den 30. December 1830.

Langer

Ratib. Ober-Untmann  
und General-Pächter.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich gegenwärtig vor dem Neuen-Thore in dem größern Hause des Herrn Rittmeister von Hippel No. 22 Litt. A. wohne.

Ratibor den 29. December 1830.

Schulz,  
Kreis-Chirurgus.

### Anzeige.

Es wünscht Jemand ein unweit der Post gelegenes Haus, bestehend aus 6 Zimmern, aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfahren durch

die Redaktion des Oberschl.  
Anzeigers.

Ratibor den 27. December 1830.

### Warnung.

Ich sehe mich veranlaßt, diejenigen Jagdlustige, welche auf meinem Urzezier-Revier, ohne meine Bewilligung zu jagen, sich erlauben, hiermit ernstlich zu ermahnen, dies zu unterlassen, indem ich sonst die zweckdienlichsten Mittel unfehlbar an-



wenden werde, sie zur gesetzlichen Bestrafung zu ziehen.

Brzezie den 27. December 1830.

Micketta.

**A n z e i g e.**

Von Ostern künftigen Jahres ab ist in meinem Hause der Oberstock und eine Giebelstube nebst allem Zubehör zu vermietthen und das Nähere bei mir zu erfahren.

Ratibor den 15. December 1830.

Wottke.

**A u f f o r d e r u n g.**

Der rechtmäßige Eigenthümer des, seit mehreren Monaten unter meinen Händen sich befindenden:

„Hypotheken-Schein über die zu Groß-Petrowitz rub No. — gelegenen zergliederten Vorwerks-Mecker,“

wird hiermit aufgefordert, solchen, nach gehdriger Legitimation bei mir abzuholen.

Ratibor den 31. December 1830.

Wappenheim,  
Redacteur des Oberschls. Anzeigers.

Verloren wurde am 24. December von Neugarten herein bis auf die Jungferngasse ein geschliffenes Fläschchen mit gläsernem Stöpsel, der mit Wachs vergossen und zugebunden war. Der Finder, der es der Expedition d. Anz. überbringt, erhält 1 Thlr.

**A n z e i g e.**

In meinem Hause auf der Obergasse sub Nr. 146 ist vom 1. April k. J. ab zu vermietthen und zu beziehen:

1ten im Oberstock:

ein Logis bestehend in 2 Zimmer, Alkoven, Küche, nebst dazu gehörigen Bodenkammer, Keller und Holzschoppen;

2ten im Unterstock:

ein Logis von einem großen Zimmer, Alkoven, Küche und dazu gehdrigen Bodenraum, Kellerabtheilung und Holzschoppen. Ein dazu gehdriges Gewölbe kann als Handlungs-Gewölbe oder zu einem ähnlichen Gewerbe, seiner Geräumigkeit wegen, sehr gut benutzt werden.

Das Nähere ist bei mir zu erfahren.

Ratibor den 30. December 1830.

Verwittwete Hirsch Friedländer.

Getreide-Preise zu Ratibor.  
Ein Pflüssiger Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.	Erbfen.
Den 30. Decemb. 1830.	M. 1. 29	M. 1. 24	M. 1. 8	M. 1. 25	M. 1. 18
Höchster Preis.	2 — 6	1 29 —	1 8 6	1 — 25	1 18 6
Niedrig. Preis.	1 23 —	1 24 6	1 4 —	1 — 6	1 14 —